



Tagesordnung II Punkt 25 der öffentlichen Sitzung am 29. Mai 2024

Vorlagen-Nr. 24-V-67-0004

Bau eines Wolf-Separiergeheges

Beschluss Nr. 0115

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 zur artgerechten Haltung der Wölfe in der Fasanerie der Bau eines Separiergeheges erforderlich ist;
 - 1.2 der Bau des Geheges auf dem Gelände des ehemaligen Wildschweingeheges erfolgen soll (s. Anlage 2 zur Sitzungsvorlage);
 - 1.3 die Gesamtkosten für den Bau des Geheges voraussichtlich 180.000 € betragen werden;
 - 1.4 die benötigten Mittel in Höhe von 152.493,28 € auf dem Projekt Entwicklungskonzept Fasanerie zur Verfügung stehen und die restlichen benötigten Mittel in Höhe von 27.506,72 € auf diesem Projekt aus 2023 mit dem Sperrvermerk der Kassenwirksamkeit versehen sind.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1 Dezernat II/67 beauftragt wird, ein Separiergehege für die Wölfe in der Fasanerie auf dem Gelände des ehemaligen Wildschweingeheges zu bauen;
 - 2.2 die benötigten Mittel in Höhe von 180.000 € auf dem Projekt 5.67.0063 Separiergehege für Wölfe genehmigt und bereitgestellt werden;
 - 2.3 die Finanzierung in Höhe von 152.493,28 € aus Restmitteln des Projektes 5.67.0019 Entwicklungskonzept Topf Fasanerie des Amtes 67 erfolgt;
 - 2.4 für das erforderliche Restbudget in Höhe von 27.506,72 €, welches auf dem Projekt 5.67.0019 mit Sperrvermerk nach Kassenwirksamkeit aus 2023 versehen ist, der Sperrvermerk aufgehoben wird. Die erforderliche vorläufige Deckung erfolgt aus dem Projekt 5.67.00042 Neubau Unterkunft Nordfriedhof. Sollte das gesperrte Budget aus 2023 nachträglich von der Deckungspflicht ausgenommen werden, wird die Deckung aus dem Projekt 5.67.0042 wieder aufgehoben;
 - 2.5 die haushaltsrechtliche Umsetzung durch Dezernat III/20 i. V. m. Dezernat II/67 erfolgt.

(antragsgemäß Magistrat 09.04.2024 BP 0164)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 29.05.2024
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 29.05.2024
im Auftrag

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock